



## Richtiger Umgang mit Heizkörperthermostatventilen

Immer wieder kommt es zu Missverständnissen beim Umgang mit Heizkörperthermostatventilen, weshalb hier nun folgend die Funktionsweise erläutert werden soll:

Der Thermostatkopf wird zur Regelung der Raumtemperatur am Heizkörper eingesetzt. Im Thermostatdrehknopf befindet sich ein Behälter, der sogenannte Thermostat. Dieser ist mit einer Flüssigkeit gefüllt, welche sich bei einer Erhöhung der Raumtemperatur (auch z.B. bei Sonneneinstrahlung) ausdehnt und die Wasserzufuhr zum Heizkörper reduziert bzw. drosselt. Dadurch sinkt die den Heizkörper durchströmende heiße Wassermenge und somit sinkt auch die Heizkörpertemperatur. Das Thermostatventil ist dann nicht defekt, sondern genau das soll es ja tun, die Raumtemperatur regeln. Ist also die Raumtemperatur gemäß gewählter Einstellung (z.B. auf 3 = ungefähr 20°C) erreicht, muss das Thermostatventil die Heißwasserzufuhr zum Heizkörper drosseln bzw. ganz einstellen!

Dieser Vorgang dreht sich um, wenn die Raumtemperatur sinkt. Der Thermostat zieht sich zusammen, das Thermostatventil öffnet sich wieder und mehr heißes Wasser fließt durch den Heizkörper. Der wird dann wärmer, gibt mehr Wärme an den Raum ab und die Raumtemperatur steigt wieder an, bis die gewünschte voreingestellte Raumtemperatur erreicht ist!

Die Temperaturangaben einiger Thermostatkopfhersteller sind nur ungefähre Werte und spiegeln nicht die tatsächlichen Raumtemperaturen wider. Die Zahlenangaben sollen nur Anhaltswerte sein. Somit ist auch bei Thermostatköpfen verschiedener Hersteller mit ähnlichen Zahlenangaben nicht immer die gleiche Raumtemperatur zu erwarten. Oft sind jedoch Zahlenwerte zwischen 1 und 5 am Thermostatkopf einstellbar. Hierbei entspricht die Einstellzahl 3 in etwa 20°C bei den meisten Herstellern. Jeder Strich mehr oder weniger ist in etwa 1°C mehr oder weniger!

**Fazit:** Mit der Einstellung am Thermostatkopf wird der Heizkörper nicht heißer oder kälter eingestellt (wie z.B. die Kochplatte am Küchenherd), sondern der Schaltpunkt wann der Heizkörper keine Wärme mehr (oder wieder Wärme) an den Raum abgibt, um die voreingestellte Raumtemperatur einzuregulieren/zu halten. Drum Merke: Ist die Raumtemperatur nicht warm genug, drehe den Thermostatkopf höher (z.B. auf 4) oder ganz auf. Erst danach, wenn es immer noch zu kalt ist (nach entsprechender Reaktionszeit), sollte die Heizkesselvorlauftemperatur erhöht werden (Heizkurve bzw. Parallelverschiebung)!